



# Smart City & Smart Region

*Im Mittelpunkt der Smart-City-Zielsetzungen der Stadt Mödling stehen höchste Lebensqualität, Wohlstand und Sicherheit bei gleichzeitig geringem Einsatz von Energie und Ressourcen und überwiegender Nutzung erneuerbarer Energieträger. Die Stadtgemeinde setzt auf innovative Mobilitäts- und Energietechnologien und die intensive Einbindung der Bevölkerung und wirkt so als Impulsgeber für eine „smarte“ Entwicklung im südlichen Wiener Stadt-Umland.*

## Smart Region

Die Stadtgemeinde Mödling beteiligte sich unter der Leitung der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) an

dem einjährigen Projekt „Smart Region Stadt-Umland Süd“ (SReg.). In Zusammenarbeit mit den Partnergemeinden Baden und Wiener Neudorf sowie dem Energiepark Bruck und der TU Wien wurde die Basis für zukünftige Smart-City-Entwicklungen in den teilnehmenden Gemeinden und in der Region erarbeitet. Durch den engen gemeindeübergreifenden Austausch und die kooperative Strategieentwicklung konnten beachtliche Lerneffekte erzielt werden. Die Erkenntnisse wurden in einem Prozessleitfaden zusammengestellt; zukünftige Smart-City-Gemeinden können somit auf vorhandenes Wissen zurückgreifen.

## Stadt der kurzen Wege

Die Region Stadt-Umland Süd wurde unter anderem deswegen für das Smart-Region-Projekt ausgewählt, da sie aufgrund einer stark dynamischen Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung großen Herausforderungen in den Bereichen Mobilität, Energie, Raumplanung und Gebäude gegenübersteht. Es gilt, Funktionen wie Einkaufen und Freizeitangebote im Stadtzentrum zu halten und eine „Stadt der kurzen Wege“ mit hoher urbaner Lebensqualität und geringem Energieverbrauch möglich zu machen.

## Neusiedlerviertel

Ausgehend von der „Vision einer smarten Stadt“, die für Mödling erarbeitet wurde, erfolgte eine schwerpunktmäßige Betrachtung des bedeutendsten Mödlinger Stadtentwicklungsvorhabens: Am Areal der ehemaligen Gendarmerie-Zentralschule, gegenüber der HTL, ist ein neuer Stadtteil in Planung, bei dessen Entwicklung Smart-City-Merkmale berücksichtigt werden. Unter dem Stichwort Lebensqualität wird der öffentliche Raum mit Aufenthaltszonen für Erholung und soziale Kontakte sowie ausreichend Grünräumen aufgewertet.

Zudem wird ein Quartiersmanagement etabliert, das ...  
*Fortsetzung auf S. 8*



*VertreterInnen der Stadtgemeinde Mödling sowie Mödlinger Bürgerinnen und Bürger sind in die Entwicklung der Smart-City aktiv eingebunden. Im Rahmen der Smart Region werden auch gemeindeübergreifende Themen bearbeitet.*

*Fortsetzung von S. 6*

... den Bau- und Besiedelungsprozess professionell begleitet und als integrative Schnittstelle zwischen Stadt, Baukoordination, neuen BewohnerInnen und AnraierInnen fungiert.

### **Fokus Smart Mobility**

Die unmittelbare Nachbarschaft des neuen Stadtteils zur HTL, einem bedeutenden Verkehrserreger, treibt die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Mobilität in Mödling zusätzlich an.

Ziel ist, das Stadtentwicklungsareal so zu gestalten, dass trotz einer Bevölkerungszunahme der motorisierte Individualverkehr in diesem Gebiet zurückgeht. Dies umfasst zahlreiche Maßnahmen, die den öffentlichen Raum zu Gunsten von Rad- und Fußverkehr umverteilen, fußläufige Wegverbindungen attraktiver gestalten und den Radverkehr fördern, etwa durch den Ausbau und die Optimierung des Radwegenetzes (z.B. durch Radschnellverbindungen) oder durch die Schaffung hochwertiger Radabstellmöglichkeiten. Zudem wird Car-Sharing, insbesondere das E-Car-Sharing, forciert, was mit einer generellen Förderung der E-Mobilität (Einrichtung von E-Tankstellen, Prüfung der Umstellung der kommunalen Fahrzeuge auf E-Fahrzeuge) einhergeht.

### **Smart Mobility App**

Längerfristig soll das Herzstück der Mobilitätszukunft in Mödling eine Mobilitäts-App für Smartphones sein, welche alle in Mödling verfügbaren umweltfreundlichen Mobilitätsangebote – vom Nextbike über die Citybuslinien bis zu E-Car-Sharing-Fahrzeugen – bündelt.

### **Abschlusskonferenz**

Die Ergebnisse, Highlights und Erfahrungen aus dem Smart-Region-Projekt werden bei der Abschlusskonferenz am 21. September 2015, von 9.30 bis 16 Uhr, in der Stadtgalerie Mödling, Kaiserin Elisabeth-Straße 1, vorgestellt. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei, eine Anmeldung unter der Email-Adresse [heidi.naumann@enu.at](mailto:heidi.naumann@enu.at) bei Heidi Naumann, Büro der eNu Mödling, ist erforderlich.

### **Das Projekt SReg**

Smart Region Stadt-Umland Süd wurde aus Mitteln des [Klima-](#) und [Energiefonds](#) gefördert und im Rahmen des Programms „Smart Cities Demo“ durchgeführt.

**Info: [www.enu.at](http://www.enu.at)**